

## Das WBZU stellt sich vor

### Entstehung

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU) wurde 2002 als gemeinnütziger Verein gegründet und von der Landesregierung Baden-Württemberg sowie vom Bund gefördert. Die Aus- und Weiterbildung im Bereich der erneuerbaren und innovativen Energietechnologien war und ist die Hauptaufgabe des WBZU.

### Einbettung in die Handwerkskammer Ulm

Seit 2014 ist das WBZU Teil der Handwerkskammer Ulm, die dadurch ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm im Bereich der Energietechnologien entscheidend erweitern konnte.

### Netzwerk

Durch die langjährige Arbeit im Seminar- und Projektbereich ist das WBZU hervorragend in der Stadt Ulm und der Region vernetzt. Der WBZU-Beirat unterstützt und begleitet die Arbeit beratend.

### Zielgruppe

Die Zielgruppe des WBZU ist breit gefächert. Ob Handwerker, Akademiker, Lehrer oder Beamte, das WBZU arbeitet Inhalte zielgruppengerecht auf und vermittelt diese punktgenau.

### Ausstattung

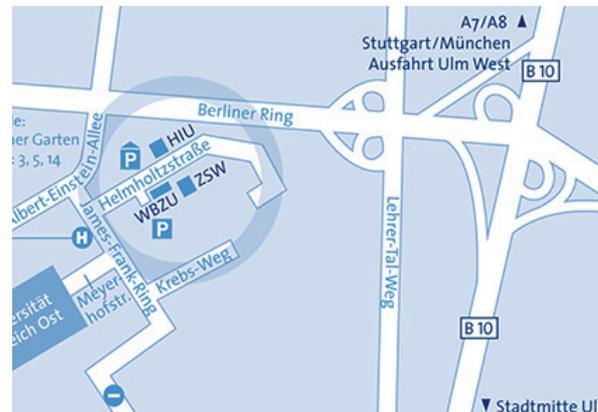
Das WBZU verfügt über zwei modern ausgestattete Seminarräume, die nach Bedarf kombiniert werden können. Im Erdgeschoss befinden sich fünf Labore zu den Themen Elektromobilität, Wasserstoff und Brennstoffzelle, Kraft-Wärme-Kopplung und Batteriespeicher, in denen Praktika und Demonstrationen stattfinden.

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung – bevorzugt über den Link auf unserer Homepage unter der Rubrik Veranstaltungen oder per E-Mail an [info@wbzu.de](mailto:info@wbzu.de)

### Anfahrt

Das WBZU ist mitten in der Ulmer Wissenschaftsstadt gelegen. Sie erreichen uns bequem mit der Straßenbahnlinie 2 (Haltestelle Botanischer Garten). Parkplätze stehen am WBZU in begrenzter Anzahl zur Verfügung.



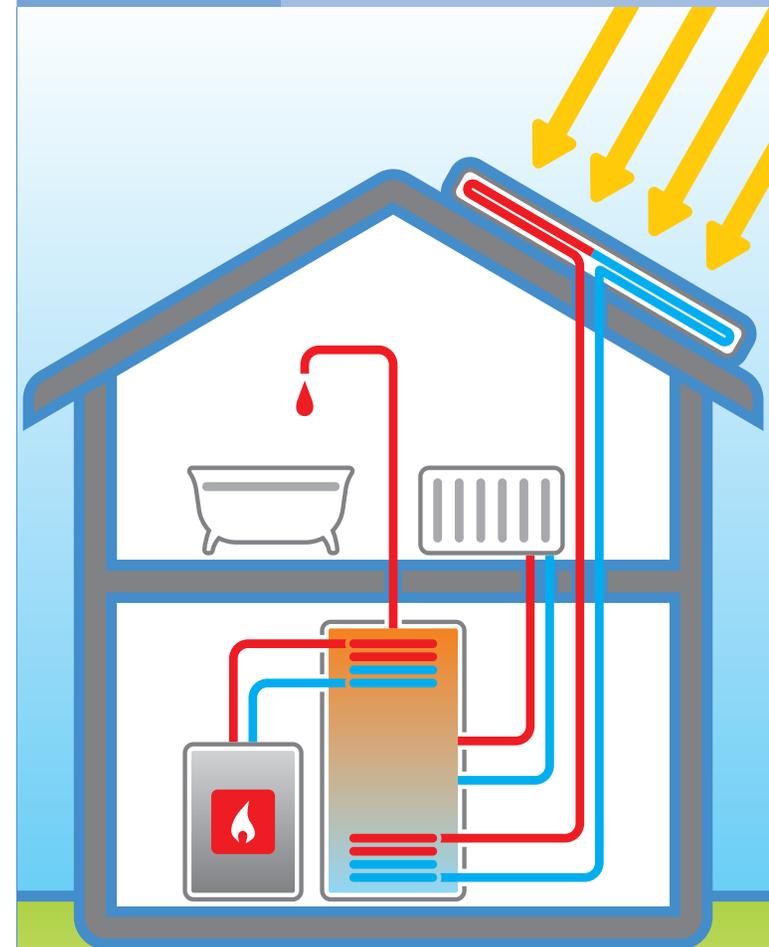
Weiterbildungszentrum für innovative  
Energietechnologien (WBZU)  
der Handwerkskammer Ulm  
Helmholtzstraße 6  
89081 Ulm  
Telefon 0731 17589-0  
Telefax 0731 17589-10  
[info@wbzu.de](mailto:info@wbzu.de)  
[www.wbzu.de](http://www.wbzu.de) | [www.hwk-ulm.de](http://www.hwk-ulm.de)

Bildquelle Adobe Stock

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Solarthermie – Sonnenenergie mehr nutzen

Einladung zur Veranstaltung am 2. April 2019  
mit Ausstellung ab 14 Uhr im WBZU



## Referenten



**Tim von Winning**  
Baubürgermeister der Stadt Ulm  
Leiter des Fachbereichs  
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt



**Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mengedoht**  
Hochschule Ulm  
Seit September 2003 Professor für  
Energietechnik der Hochschule Ulm



**Thomas Wagner**  
Paradigma - Ritter Energie- und  
Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Gebietsmanager für den Bereich  
Solartechnik in Ulm und Umgebung



**Gerhard Gabriel**  
Gabriel GmbH Heizung Sonne Bad  
Inhaber und Geschäftsführer  
Wurde zweimal mit dem Umweltpreis  
BW ausgezeichnet



**Gerhard Dasch**  
Architekt und Fachplaner  
Sonnenhausinstitut e.V.  
Mitgründer des Instituts und  
1. Vorsitzender



**Helmut Jäger**  
Bundesverband Solarwirtschaft  
Solvis GmbH  
Seit 2002 Mitglied im Vorstand des  
Bundesverbands



## Sonnenenergie mehr nutzen!

Wenn von Solarenergie die Rede ist, denkt man automatisch zuerst an Photovoltaik. Dabei kann mit Sonnenenergie auch Wärme erzeugt werden – mittels Solarthermie. Diese findet im Kontext der Energiewende bisher jedoch wenig Beachtung und bleibt weitestgehend unberücksichtigt.

Dabei handelt es sich um eine in der Anwendung erprobte und sehr effiziente Technik mit einem bislang nicht genutzten Potenzial, das erheblich zur Erreichung der ambitionierten Ziele der Bundesregierung beitragen kann. Diese will bis zum Jahr 2050 den Primärenergiebedarf im Gebäudebereich um 80 Prozent senken, um einen klimaneutralen Gebäudebestand zu etablieren.

## Zukunftsaussichten Solarthermie

Die Solarthermie besticht u. a. durch folgende Vorteile:

- langlebige, unkomplizierte und ausgereifte Technik
- effizient mit hohem Wirkungsgrad
- Erzeugung von Wärme und Kälte

Mit dem Thementag Solarthermie möchten wir einen Beitrag leisten, die Technik mit ihren Vorteilen, Möglichkeiten und Potenzialen vorzustellen sowie über den weiteren Einsatz und die Zukunft dieser Technologie zu sprechen.

## Agenda

### Vorprogramm ab 14 Uhr

Kleine Firmenausstellung Solarthermie mit Zeit für Gespräche, Beratungen und fachlichen Austausch

### Hauptprogramm

- 17:00 **Begrüßung**  
Rolf Schäfer, Leiter WBZU der  
Handwerkskammer Ulm
- 17:05 **Stellung Solarthermie in Ulm**  
Tim von Winning, Baubürgermeister Stadt Ulm
- 17:20 **Solarthermie: Ein bedeutender Baustein  
zur Wärmewende in Zeiten der Energiewende  
Vom Passivhaus zum Sonnenhaus**  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mengedoht, Hochschule Ulm
- 18:00 **Das PARADIGMA Aqua System. Einfach genial:  
Kollektor als Heizkessel**  
Thomas Wagner, Paradigma - Ritter Energie- und  
Umwelttechnik GmbH & Co. KG
- 18:20 **Solarthermie – lohnt sich das?**  
Gerhard Gabriel, Gabriel GmbH Heizung Sonne Bad
- 18:40 **Höhere solare Deckungsgrade mit Solarenergie**  
Georg Dasch, Architekt und Fachplaner  
Sonnenhausinstitut e. V.
- 19:00 **Diskussionsrunde Referenten – Vertreter aus  
Industrie, Handwerk, Politik**  
Moderation: Helmut Jäger, Bundesverband  
Solarwirtschaft und Solvis GmbH
- 19:30 **Schlusswort und Ausblick**  
anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss

## WBZU-Thementag Solarthermie – Sonnenenergie mehr nutzen

Dienstag, 2. April 2019

### AGENDA

- Ab 14 Uhr      Fachausstellung Solarthermie  
*Details und nähere Informationen erhalten Sie auf [unserer Homepage](#)*
- Ab 17 Uhr      Begrüßung  
Rolf Schäfer, Leiter WBZU der Handwerkskammer Ulm
- 17.05 Uhr      Stellung Solarthermie in Ulm  
Tim von Winning, Baubürgermeister der Stadt Ulm  
Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
- 17.20 Uhr      Solarthermie: Ein bedeutender Baustein zur Wärmewende in Zeiten der  
Energiewende – Vom Passivhaus zum Sonnenhaus  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mengedoht, Hochschule Ulm
- 18.00 Uhr      Das PARADIGMA Aqua System. Einfach genial: Kollektor als Heizkessel  
Thomas Wagner, Paradigma - Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG
- 18.20 Uhr      Solarthermie – lohnt sich das?  
Gerhard Gabriel, Gabriel GmbH Heizung Sonne Bad, Gewinner Umweltpreis BW
- 18.40 Uhr      Höhere solare Deckungsgrade mit Solarenergie  
Georg Dasch, Architekt und Fachplaner, Sonnenhausinstitut e. V.
- 19.00 Uhr      Diskussionsrunde Referenten – Vertreter aus Industrie, Handwerk, Politik  
Moderation: Helmut Jäger, Bundesverband Solarwirtschaft, Solvis GmbH
- 19.30 Uhr      Schlusswort und Ausblick

anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss

### Veranstaltungsort:

Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU)  
Der Handwerkskammer Ulm  
Helmholtzstraße 6  
89081 Ulm

### Kontakt:

Frau Manja Salmann  
0731 17589-23  
manja.salmann@hwk-ulm.de  
info@wbzu.de  
www.wbzu.de | www.hwk-ulm.de